

Finke

Verkauf an Höffner steht!

Freitag, 24.08.2018

Nachdem sich die Gerüchte in den letzten Tagen immer weiter verdichtet haben, vermeldet Wilfried Finke (Foto) jetzt Vollzug: Er verkauft sein Unternehmen an den langjährigen Kooperationspartner Höffner und damit an Kurt Kriegers KHG-Gruppe.

Wörtlich erklärte die Finke Gruppe dazu in einer Stellungnahme: „Höffner hat sich mit der Eigentümerfamilie über den Erwerb der Finke-Unternehmensgruppe, Paderborn, geeinigt. Der Vollzug steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständige Kartellbehörde. Mit diesem Schritt hat Wilfried Finke eine Nachfolgelösung gefunden, seine Unternehmensgruppe für die Zukunft stabil aufzustellen. Für Höffner ist die Übernahme der Firma Finke - Das Erlebniseinrichten ein folgerichtiger Schritt die eigene Gruppe zu stärken und die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Finke-Gruppe fortzusetzen.“

Ein Verkauf von Finke erschien in den letzten Tagen immer wahrscheinlicher, nachdem Wilfried Finke im Wochenverlauf den in Bielefeld erscheinenden Tageszeitungen Neue Westfälische und Westfalen-Blatt Interviews gegeben hatte, in denen er dieses Szenario nicht ausschloss und andeutete, dass eine Nachfolgeregelung in der Familie eher unwahrscheinlich sei.

Mit dem Kauf der Finke-Gruppe (328 Mio. Euro Umsatz) kommt Krieger nach dem aktuellen MÖBELMARKT Top Ranking künftig auf 2,218 Mrd. Euro Umsatz. Durch Kriegers Beitritt zum Union Verband und damit zum Einkaufsverbund VME Union GmbH wächst diese auf etwa 8,418 Mrd. Euro an.

Verkauf an Höffner steht!